

Dr. BULL'S Jusden SYRUP

If das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Niere, wie Husten, Hämoptoie, Bräune, Erkältung, Enghäufung, Influenza, Hustenröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschlüsse gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst, Deutsche Apotheker.

Recepte werden nach Vorchrift ausgestellt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 14. März 1883.

Lokales.

Civilstandregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Edward Cullen, Knabe, 12. März.
John Kistner, Mädelin, 22. Februar.
Anna Nicholson, Knabe, 7. März.
Fred. Frantz, Mädelin, 11. März.
Dowling, Knabe, 9. März.

Heiraten.

Edward Haas mit Charlotte Hasslins.
Samuel B. Allen mit Sarah J. Deel.
August Bartgborn mit Louis Bernero.
Howard Smock mit Laura Hosbrook.
H. G. Rodewald mit Emma L. Stout.
To des Fälle.

Della Landers, 22 Jahre, 11. März.
Cada Adaline Roy, 4 Jahre, 13. März.
Frank Dumiske, 20 Jahre, 13. März.
Cora Bacchus, 1 Jahr, 12. März.
Edith Mar Harlan, 1 Jahr, 10. März.
Anderson, —— 13. März.
Mary Wilson, 6 Stunden, 12. März.

Die County Commissaire inspiziert heute die Armenfarm.

Wer eine gute 5 Cent Savanna-Gitarre kaufen will, probire "Schlosser's Best."

Es sind alle Anzeichen vorhanden daß mit dem Bau der City Hall schon in nächster Zeit begonnen werden wird.

Die Lafayette Straßenbahnlich ist mit \$25,000 Capital im Staatssekretariat inscorporiren.

Herr Wilhelm und Frau Margaretha Scherer feiern am 27. ds. Mrs. Scherers Hochzeit.

"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rotsauen, Fliegen, Ameisen, Bettwangen, Stinkhühne, usw. Bei Apothekern.

Die Dovetail Body Company von Crawfordville läßt sich mit \$2,000 Capital inscorporiren.

Davis D. Long wurde heute zum Nachlassverwalter von Harvey Carr eingesetzt.

Moritz Simon wurde heute wegen Propriozierung Mendel Fürti's von Squire Heibelmann um \$1 und Kosten gestraft.

Morgen Abend findet in der Mozart Halle ein Konzert des Gärtnervereins statt. Wer sich gut amüsiere will, besuche dasselbe.

Dann Donovan hat sich dieser Tage an einer Kellerei beteiligt und behalte gestern bei Squire Glad \$15 für dieses Vergnügen.

Am Montag schlichen sich in Maxwell's Kohlenoffice an der Ecke der Süd und Tennessee Straße, Diebe und sie stahlen mehrere Kleidungsstücke und eine Wanduhr. Auch den nebenstehenden Stall plünderten sie gehörig.

"BUCHUPAIBA." Schnelle gründliche Kur für alle hämorrhoidalen Kieren, Blasen und Urin-Organ-Krankheiten. \$1. Bei Apothekern.

Herr Morgen wurde vor Richter Taylor über die Forderung des Contractors Martin, die Staatshausbau durch einen richtlicheren Beschluß zur Auszahlung von \$40,000 zu zwingen, verhandelt.

In der Coronersuntersuchung bez. des Todes von John Riley sagte heute Moraan der Bremser M. Thomas aus, daß Riley auf der Gar stand, daß diese mit Eis bedekt war, daß Riley ausruhte, rückwärts herabfiel und überfahren wurde.

John Hardley war bei Squire Pease verhaftet, seine bessere Hälfte geschlagen zu haben. Schon während des Prozesses erfolgte jedoch Versöhnung und der Squire ließ den Angeklagten heute mit einer gelinden Strafe seiner Wege ziehen.

Wm. Lyons, ein bekannter Kaufbold wurde heute nach vielen Anfertigungen von Seiten des Polizeien Travis verhaftet, weil er seine Hälfte mit dem Kopf eines Anderen in Verbindung brachte. Die Muster und der Bruder Lyons beschützen das saubere Bürgchen. Gegen die beiden wurde ebenfalls ein Verhaftungsbeschluß ausgesetzt.

Ein Wordprozeß.

Der Prozeß gegen John J. Peter, welcher am 28. August 1882 den Polizisten Hugh Burns verletzt, hat heute im Criminalgerichte begonnen.

Man wird sich erinnern, daß Peter an dem Abend des obengenannten Tages an der Ecke der Tennessee und Garden Straße mit mehreren bekannten Kaufbolden, darunter die berüchtigte Carter-Bande, in Streit geriet. Während des Streites fiel ein Schuß, und daraufhin eilte der Polizist Burns herbei. Der selbe wollte Peter verhaften, dieser aber feuerte zum zweiten Male und Burns fiel tot zu Boden.

Heute Morgen war man damit beschäftigt ein Geschworenen-Collegium aufzustellen und war bis Mittag noch nicht fertig.

Peter, der Angeklagte hat bekanntlich den Vortheil, einen vermögenden Vater zu haben und er hat deshalb außer dem aus hissiger Stadt engagierten Advokaten auch einen Verteidiger aus seiner Heimat, Kentucky angestellt.

Der Prozeß scheint viel Interesse zu erregen, denn der Gerichtssaal war heute während des ganzen Tages bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Eltern des Angeklagten wohnen ebenfalls dem Prozeß bei.

Frau Barrett.

Frau Charles E. Barrett, welche vorgestern von einem Negro überfallen und so schlimm zugerichtet wurde, befindet sich noch immer in einer sehr zweifelhaften Lage, denn der Arzt ist noch nicht im Stande mit Bestimmtheit zu sagen, ob sie überhaupt wieder genesen wird.

Sie hat momentlich am Halse sehr schlimme Verletzungen erlitten, denn der Negro scheint mit aller Gewalt gedroht zu haben.

Erstens Abend lag sie eine geraume Zeit in bewußtem Zustande.

Von dem Verbrecher hat man noch keine Spur, obwohl Frau Barrett und die Nachbarn denselben ganz genau zu beschreiben wissen.

Heute Mittag wurde David Taylor unter dem Verdacht verhaftet, der Thäter zu sein. Der Bursche war früher schon einmal im Zuchthaus. Er leugnet die That.

Zu Gunsten der neuen Straßenbahn.

Der Board of Trade söhnte in einer ersten Sitzung den Vertrag, welches sich zu Gunsten der Gewährung des Beugeschreits an einer neuen Straßenbahn-Gesellschaft ausspielen.

In diesen Beschlüssen wird die städtische Befreiung, der Metropolitan Street Railway Co., das Beugeschreit zu ertheilen, wodurch die Stadt nur zum Zugun reichen kann, denn ein derartiges Unternehmnen fördert die Interessen unserer Stadt und die gegenwärtige Straßenbahngesellschaft würde dadurch auch gezwungen werden, dem Publikum größere Zugeständnisse zu machen. — Ganz un-

ter Meinung.

\$15,000 Schadenersatz.

Die Hinterbliebenen des kürzlich durch einen Eisenbahnzug gelöschten Dr. Anderson Howard, liegen durch Charles Himes, dem Administrator des Nachlasses des Verunglückten, eine Schadenergäte gegen die C. I. St. L. & C. Eisenbahn Co. anhängig machen.

Es heißt in der Klageurkrist, daß Howard durch die Nachlässigkeit der Eisenbahnangestellten zu seinem Tode kam, nach als er bei New Augusta mit seinem Fahrrad das Geleise kreuzte, war kein Zeichen eines herankommenden Zuges vorhanden, wie das doch ausdrücklich durch das Gesetz verlangt wird.

Die Mordaffäre.

Die Verbrecher, welche die beiden Frauen in Trades Point ermordeten, sind leider noch immer nicht entdeckt.

Die Nachbaren jener Gegend haben auf die Ergreifung der Mörder \$2,000 ausgesetzt und eine in Paris, Ill. wohnende Tochter der alten ermordeten Frau hat dieser Summe \$1,000 hinzugefügt.

Mehrere Detectives sind bereits an der Arbeit.

Bauvermits.

W. A. Bell, Framehaus in Garsfield Place, zwischen Lincoln Ave. und 7. Str. Voranschlag \$1600.—D. M. Randell, zweistöckiges Framehaus an Butlerstr. und Park Ave. Voranschlag \$3000.—Wm. S. Hubbard Reparaturen an einem Framehaus an Patterson Str. Voranschlag \$200.

Auf die Klage von Charles E. Shaw hin, ernannte Richter Waller für die Marion Trust Co. einen Receiver in der Person von Martin B. Davis.

Es wird behauptet, daß sich die Oper-Sängerinnen Kellogg, Abbott, Davis und andere Brüder, die Karriere ihrer Stimme durch den Gebrauch von Dr. Bull's Husten Syrup erhalten. Preis 25 Cents die Flasche.

Wm. Domond, welcher No. 472 Ost Washington Straße wohnt, mäßte gestern Abend in seinem Kosthouse Standal, denn er war vollaus betrunken. Heute Morgen erwachte er mit einem kolossaln Kauenjammer im Stationshause.

Ein Wordprozeß.

Das Porto für einen einfachen Brief wird vom 1. Oktobere des Jrs. an bloß 2 Cents betragen.

Post-Anweisungen (Money Orders).

Die höchste Summe, welche in einer einzigen Postanweisung zulässig ist, beträgt \$100 (überhinaus \$50) und die dafür zu entrichtende Gebühr ist: 8 Cents für Summen bis zu \$10, 10 Cents für Summen bis zu \$15, 15 Cents für Summen bis zu \$50, 20 Cents für Summen bis zu \$80 25 Cents für Summen zwischen \$80 und \$70, 40 Cents für Summen bis zu \$80 45 Cents für Beträge zwischen \$80 und 100 Dollars.

Vorher bringt die Gebühr für alle Anweisungen bis zu \$15 nicht weniger als 10 Cents; die Gebühr für die ersten 8 Cents für Anweisungen bis zu \$10 ist deshalb eine bedeutende Concession für die Verhender kleiner Beträge.

Post-Cashier-Scheine (Postal Notes).

Für Beträge bis zu \$5 ist der Post-Cashier-Schein oder, wie derselbe in der offiziellen Sprache heißen wird, die Post-Note, bestimmt, welche nur 3 Cents kosten wird.

Neben der Post-Note kann man für Beträge von \$5 und weniger nach wie vorher auch die "Monay Order" gebrauchen; aber wer wird sie anwenden, wenn er dafür 8 Cents bezahlen muß, da ihm doch die Note desdern Dienst für 3 Cents, also um 5 Cents billiger, leistet?

Was die Form und Behandlung der Post-Noten betrifft, so ist darüber folgendes zu bemerken: Der Postmeister, welcher eine Summe von nicht über \$5 eingezahlt wird, stellt dafür eine Note aus, zahlbar an den Inhaber. Dadurch wird er der zeitaufwändigen und kostspieligen Verpflichtung entbunden, Avis an die Post, welche das Geld auszufallen soll, zu geben, wie dies bei den "Money Orders" der Fall ist. Die Note wird bezahlt entweder bei dem Postamt, welches sie aufgestellt, oder bei demjenigen, welcher den Zahlungs-Auftrag erhalten hat. Das Geld erhält Dergenie, welcher die vorzeitige, der bloße Besitzer oder Inhaber. Die Verantwortlichkeit der Post hört also mit der Auszahlung an dem Inhaber auf. Wenn dieser die Note verliert oder sie stehlen läßt, ist es nur sein Verlust.

Zur Zahlung muss die Note innerhalb 2 Monaten (den Monat der Ausstellung nicht mitgerechnet) präsentiert werden. Wer diese Frist verpasst, muß eine neue Note, welche in Washington auszustellen ist, erwerben, was ihm wieder drei Cents kostet.

Diese Bestimmung hat den Zweck, die Circulation der Post-Noten als Geld zu verhindern; denn wenn sie sehr lange ohne Verlust gebraucht werden könnten, so würden sie wie Greenbacks circulieren.

Die Form und Größe der Post-Noten wird ganz ähnlich der der Banknoten sein. Die Vorderseite wird neben den Hauptbestimmungen des Geleget den Namen der Post, welche Geld erhalten, und der, welche das Geld auszuführen hat, enthalten sowie einen Raum für die Unterschrift des Geld-Empfängers und für die Siegel der beiden beteiligten Postämter bieten. Nebenan stehen auf einer Seite Jahre und Monate, auf der andern die Zeichen für Dollars, 10 Cents und Cents.

Die Noten werden in der That gleich den Greenbacks und Nationalbank Notes zu Zahlungen benutzt werden können.

Die Rückseite ist mit der Auszahlung zu bekleben, welche sie nicht berührt, hätten bloß das Portemonnaie, das sie in der Hand hält, von ihr gefordert, und es wieder zurückgegeben. Sie erklären, daß die in dieser Beziehung gegen sie gerichteten Anklagen vollständig falsch sind.

Der Vater von Oliver Wilson, welcher Lepteur seiner Zeit zu Zuchthausstrafe verurtheilt wurde, weil er Oliver Reed, mit dem er in Streit gerathen waren, geschossen, bat heute den Wirth Patrick Ward bei Esquire Glad auf \$200 Schadensersatz verklagt. Ward ist nämlich der Wirth in dessen Total der Streit zwischen Wilson und Reed begann und der Vater des Eskele verklagt den Wirth weil er seinem minderjährigen Sohne Getränke verabreichte.

Der Vater von Oliver Wilson, welcher Lepteur seiner Zeit zu Zuchthausstrafe verurtheilt wurde, weil er Oliver Reed, mit dem er in Streit gerathen waren, geschossen, bat heute den Wirth Patrick Ward bei Esquire Glad auf \$200 Schadensersatz verklagt. Ward ist nämlich der Wirth in dessen Total der Streit zwischen Wilson und Reed begann und der Vater des Eskele verklagt den Wirth weil er seinem minderjährigen Sohne Getränke verabreichte.

Die Philadelphia and Reading Coal and Iron Co. hat im heutigen Bundesgericht die Chicago & Indianapolis Line und die Louisville and Nashville Railroad Co. auf \$100,000 Schadensersatz verklagt. Kläger behaupten, daß dies die Hälfte aller Geldanweisungen seien, die im Februar 1880 an die Vertragten per Contract 4,000 Tonnen Eisenbahnen zu \$68 per Tonne verkauft zu haben.

Nachdem jedoch 250 Tonnen der bestellten Schalen abgeliefert waren, haben sich die Vertragten geweigert den Contract weiter auszuführen. Ein Jahr später haben sie sich dagegen verklagt 350 weitere Tonnen zu nehmen, seit aber verneint mehr als \$13 per Tonne zu bezahlen.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Ihre Compagnie repräsentiert die North Western National von Milwaukee, Wisconsin, \$1,007,193.92 und die German-American von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.50 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Life Association of London," Verträge \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Verhältnis besteht.

Der Geist eines Heizers.

Die Arbeitsleute aller Gewerbszweige lehnen sich gegen die hohen Preise aller Husten-Medikinen auf, und beschworen Dr. Bull's Husten Syrup als das beste Mittel in der Welt. Er kostet auch nur 25 Cents die Flasche.

Gestern Abend ernannte die County Commissaire D. S. Arne als Friedensrichter für Perry Township. Die Ernennung wurde auf eine Petition der Bürger jenes Townships hin gemacht.

Heute Morgen begann vor Squire Thompson die Voruntersuchung bez. des Todes von John Riley, welcher am 28. August 1882 den Polizisten Hugh Burns verletzt, hat heute im Criminalgerichte begonnen.

Ein Mann Namens Moran, an West Nord Str. wohnhaft, ist bei der Gesundheitsbehörde verklagt, einen Gemeindeshafen zu halten.

Die County Commissaire haben die Festmachung der Mörder der beiden Frauen von Pike Township \$100 Belohnung ausgesetzt.

Wm. H. Smith, ein mutwilliger Junge, schlug gestern durch Steinwurzen das Fenster einer Kirche entzwei, und wurde eingestellt.

Gießen und Wanzen. Fliegen, Röten, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertrieben durch "Rough on Rats."

Friz Kiel wird in diesem Sommer wieder als Straßenbeleuchtungs-Commissaire fungieren. Sein Terrain befrüchtet sich auf die Alabama, Washington und Delaware Str.

Robert Beard, beschuldigt, an einem türkisch in Miller's Grocery stattgefundenen Einbruch Theil genommen zu haben, wurde gestern Abend in Gewahrsam genommen.

In der St. Marienkirche an der Maryland Straße wurde heute Nachmittag die Büchse erbrochen, in welche die Gelder für die Waisen liegen, und der Inhalt, der sich seit 5 Wochen angesammelt hatte, wurde entwendet.

Im Polizeigebäude wurden heute sechs Tumbolos bestellt. Albert Kett, welcher einen kolossaln Raubfuß und einen Heidenturm machte, sich aber nicht verbauen lassen wollte, erhielt eine besonders gesetzte Strafe.

Ein dreizehnjähriges Mädchen, Namens Maddie Parke, wohnhaft 174 Douglerly Str. in dessen Besitz man \$79 in Gold, Silber und Papier fand, wurde gestern Abend auf den Verdacht in Verhaftet, den Diebstahl bei Herrn Bettcher an der Buchanan Str. begangen zu haben.

Heute wurden folgende Directoren für die Indianapolis & Evansville Eisenbahn ernannt: Joseph Collett, William Hellman, G. J. Grammer, R. J. Duncker, R. P. Hutton, W. D. Gwing und James Woodard, D. S. Macleod.

Die Frau, von welcher wie gestern berichtet, daß sie verwundet an der McCarthy Straße aufgefunden wurde, heißt Elizabeth Rauscher und erlitt die Verletzung, indem sie in ihrem Hause eine Treppe herabstürzte. Die Frau ist schon 83 Jahre alt.

Die Constable Goudy und Reinhold stellen entschieden in Abrede, daß